

daß Hr. Begener den Reformirten favo-
 risire und nicht gewußt/ daß Er würcklich
 zu Denselben übergetreten; Wie ich denn der-
 gleichen etwas für gar gefährlich nehme/
 daß Jemand eine so wichtige Resolution en-
 treprenire, ehe Er durch Conversation
 mit den Herren Reformirten genaue Er-
 kundigung Ihrer Librorum Dogmatico-
 rum, Systematicorum, Polemicorum u.
 d. g. in einer so Seelen-verderblichen Ver-
 änderung Fälle/ und Gründe vor sich finde/
 die Seine Conscience auff's wenigste eini-
 ger Massen und auff eine Zeitlang tranqvil-
 liren möchten; Und endlich zum allermin-
 desten mich kan bereden lassen/ daß einig
 und allein aus fleißiger Lesung Hl-
 Schrift und unter vielfältigem Be-
 beth / da noch überdem Gerhardi,
 Brochmandi, Speneri und andere Consi-
 lia Theologica fleißig sollen consuliret
 seyn/ dergleichen Puncta können geschöpffet
 werden; Das übrige stelle ebenmäßig da-
 hin wie lange man sich gewehret/ ei-
 ner so berücktigten Wahrheit nachzu-
 geben? Was man für Fata des wegen
 erlitten? und was für Glück ehemah-
 len und noch igt dabey sich finden
 können? Wenn ich nur dis einzige dazu
 gese-